

## „Kino für die Füße“- an der Minister Stein Schule entsteht der Sinnesgarten

Zwei Projektstage waren kurz vor den Sommerferien für die Klasse 5/6/7 angesetzt und am Ende sollte ein fertiger Barfußpfad die Entstehung eines Sinnesgartens einläuten.

Ob das zu schaffen war? Das Wetter spielte jedenfalls mit und lieferte wunderbaren Sonnenschein und die dazugehörige gute Laune. Die Schüler waren auf das Thema Sinne ein halbes Jahr lang „spezialisiert“ worden, hatten im Unterricht eine Menge Experimente ausprobiert und ein Lapbook zum Thema angefertigt. So konnten sie auch den übrigen interessierten MitschülerInnen genauestens Auskunft über das Vorhaben geben.

So wurde zwei Tage lang, geplant, gegraben, gemessen, gesägt, gelegt und gelacht 😊 und fertig war der Barfußpfad und verschiedene Tastwände. Jetzt kann das Tasten mit Händen und Füßen losgehen. Vielen Dank an alle Unterstützer. Die SchülerInnen haben ihre Eindrücke schriftlich festgehalten.



Hier einige Beispiele:

### Was ist eigentlich ein Sinnesgarten?

- „ In einem Sinnesgarten kann man seine Füße von ihrem Gefängnis befreien.“
- „Der Sinnesgarten hat etwas mit den 5 Sinnen Tasten, Riechen, Schmecken, Sehen, Hören zu tun. Die kann der Mensch mit seinen Sinnesorganen machen.“
- „Man kann mit den Füßen in verschiedenen Sachen laufen und man kann seine Sinne trainieren.“
- „Er hat etwas mit den 5 Sinnen zu tun. Man läuft über mehrere Felder in denen etwas eingefüllt wurde. Oder man fühlt an einem Brett: dort wurde etwas angeklebt was man mit Augen zu tasten soll. Viel Spaß!“
- „Ein Sinnesgarten ist ein Garten, in dem man seine Sinne testen kann.“
- „Ein Sinnesgarten ist ein Erlebnissgarten, wo man z.B. fühlen kann, wie sich verschiedene Materialien anfühlen.“
- „Da kann man mit Händen und Füßen fühlen.“
- 

### Was hat beim Bau des Barfußpfades am meisten Spaß gemacht?

„Dass Prie und ich die Steine einzementiert haben.“

„Mir hat am meisten Spaß gemacht die Löcher zu befüllen.“

„Das Graben und verzieren hat mir am meisten Spaß gemacht.“

„Mir hat am meisten Spaß gemacht die Löcher zu graben.“

„Mir hat das Bäumepflanzen mit Nataly und Semih sehr viel Spaß gemacht.“

„Alle haben zusammen gearbeitet und haben gelacht, das fand ich toll. Und die Kieselsteine mit Nico waschen – das war toll!“

„Mir hat das Graben Spaß gemacht.“

„Mir hat am meisten Spaß gemacht in den Baumarkt zu gehen.“

### **Was ist das Besondere an einem Barfußpfad?**

„Dass man Dinge fühlen kann mit nackten Füßen.“

„Ich tue meinen Füßen Gutes an.“

„Man kann den Füßen auch mal was Gutes tun: sie sind immer die ganze Zeit in unseren Schuhen eingesperrt. Das ist wie Wellnessurlaub für die Füße!“

„Dass die Füße was merken.“

„Es ist lustig.“

„Dass die Füße nicht mehr in den Schuhen und in den Socken stecken müssen. Dann haben die Füße Luft.“

„Die Füße sind nicht in den Schuhen eingesperrt und erleben was. Und so was gibt es nicht überall!“

„Mit nackten Füßen zu gehen.“

„Das Besondere an einem Barfußpfad ist, dass die Felder mit verschiedenen Materialien wie z.B. Sand, Kieselsteinen, Gras, ... ausgelegt sind.“







erst die Arbeit....







...dann das Vergnügen!